



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 1 von 15

Premiere in Bratislava: ŠKODA startet mit SUPERB iV und CITIGO^e iV in die E-Mobilität und präsentiert überarbeiteten SUPERB

- › ŠKODA überarbeitet sein Flaggschiff und präsentiert mit dem SUPERB iV erstmals eine Variante mit Plug-In-Hybridantrieb
- › Mit dem CITIGO^e iV stellt der tschechische Automobilhersteller sein erstes rein elektrisches Serienmodell vor
- › Premiere der beiden iV-Modelle markiert für ŠKODA den Einstieg in die Ära der E-Mobilität
- › Als langjähriger Hauptsponsor der IIHF Eishockey-WM nutzte ŠKODA den Sportevent in Bratislava erstmals als Rahmen für eine Fahrzeugpremiere

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 – Vorhang auf für ŠKODA bei der diesjährigen IIHF-Eishockey-WM. Am Tag der Viertelfinalspiele präsentierte der tschechische Automobilhersteller in der slowakischen Hauptstadt Bratislava seine ersten elektrifizierten Serienmodelle sowie sein überarbeitetes Flaggschiff SUPERB erstmals der Öffentlichkeit. Der SUPERB iV und der CITIGO^e iV markieren für ŠKODA den Start in die Elektromobilität. Als langjähriger offizieller Hauptsponsor der IIHF Eishockey-WM nutzte ŠKODA den Sportevent erstmals als Rahmen für eine Fahrzeugpräsentation.

Der ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzende Bernhard Maier sagt: „Heute startet ŠKODA in die Elektromobilität – ein ganz besonderer Moment für das Unternehmen, das nächstes Jahr seinen 125. Geburtstag feiert. Den Beginn markieren gleich zwei Modelle: Unser erstes vollelektrisches Modell, der CITIGO^e iV als Einstieg in die E-Mobilität sowie der SUPERB iV als erstes Plug-in-Hybrid-Modell der Marke. Zusätzlich präsentieren wir die aufgewertete Version unseres Flaggschiffs SUPERB mit verfeinertem Design und neuen Technologien.“

Darüber hinaus führte ŠKODA erstmals eine Aktivität im Sport-Sponsoring mit einer Fahrzeugpräsentation zusammen. Damit unterstreicht das Unternehmen die langjährige Verbundenheit mit der Eishockey-WM.

ŠKODA AUTO und die IIHF Eishockey-WM verbindet inzwischen das längste Hauptsponsoring in der Geschichte von Sport-Weltmeisterschaften, 27 WM-Turniere bedeuten den Weltrekord in dieser Kategorie. Der ebenso dynamische und faszinierende wie sympathische Sport passt perfekt zum tschechischen Automobilhersteller und ist neben dem Radsport ein zentraler Pfeiler der Sponsoringstrategie von ŠKODA: Bei der WM-Endrunde in Prag und Bratislava im Jahr 1992 war das Unternehmen bereits als offizieller Fahrzeugpartner im Einsatz, seit 1993 ist ŠKODA offizieller Hauptsponsor und Fahrzeugpartner der IIHF Eishockey-WM. Damit schliesst sich bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in der slowakischen Hauptstadt ein Kreis. Bratislava ist der passende Ort für die erste Fahrzeugweltpremiere auf der WM-Bühne sowie für die Premiere des neuen ŠKODA CITIGO^e iV. Die Fertigung des rein elektrischen Kleinwagens wird hier noch dieses Jahr anlaufen.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, erklärt: „Der Einstieg in die E-Mobilität ist für ŠKODA ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Der SUPERB iV



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 2 von 15

mit seinem Plug-in-Hybridantrieb und der CITIGO^e iV sind nur der Anfang. Schon 2020 folgt der erste rein elektrische ŠKODA auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens des Volkswagen-Konzerns (MEB).“

ŠKODA SUPERB iV mit 160 kW (218 PS) Systemleistung

Der ŠKODA SUPERB iV wird wie alle SUPERB-Modelle im Werk Kvasiny gefertigt, wo künftig auch die Komponenten für Plug-in-Hybridmodelle des Volkswagen Konzerns entstehen. Der SUPERB iV ist das erste Modell von ŠKODA, das über einen Plug-in-Hybridantrieb verfügt. Der SUPERB iV wird von einem 115 kW (156 PS) starken 1,4-TSI-Benziner und einem Elektromotor angetrieben, dieser leistet 85 kW. Die maximale Systemleistung liegt damit bei 160 kW (218 PS), das ermöglicht besonders nachhaltige Mobilität ohne Einbussen bei der Dynamik. Der ŠKODA SUPERB iV erfüllt die Abgasnorm Euro 6d-TEMP, der CO₂-Ausstoss liegt bei unter 40 g/km. Die 13-kWh-Batterie ermöglicht eine rein elektrische und lokal emissionsfreie Reichweite von bis zu 62 Kilometern im WLTP-Zyklus und lässt sich an einer Wallbox oder während der Fahrt durch den Benzinmotor sowie Bremsenergieerückgewinnung aufladen. In Kombination mit dem Benzinmotor liegt die Reichweite bei 930 Kilometern. Ausserdem verfügt der SUPERB iV über die neueste Infotainment-Generation.

SUPERB-Familie: Verfeinertes Design und viel Platz für den Alltag

ŠKODA hat den SUPERB mit der Modellpflege aufgewertet, das Top-Modell besticht vor allem durch neue Technologien sowie einem nochmals edleren Innenraum. Erstmals sind bei ŠKODA in einem Serienmodell Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer verfügbar. Zudem debütieren einige neue Assistenzsysteme, wie zum Beispiel der vorausschauende Adaptive Abstandsassistent. Auch der Side Assist hält Einzug ins Topmodell, er arbeitet bis zu einer Entfernung von 70 Metern. Bei den Motoren stehen neben dem Plug-in-Hybrid zwei Diesel und drei Benziner zur Wahl, die ein Leistungsspektrum von 110 kW (150 PS) bis 200 kW (270 PS) abdecken.

Das dynamisch-elegante Design wurde durch einen neuen Kühlergrill und eine Chromleiste zwischen den Rückleuchten nochmals gezielt geschärft. Durch eine neue Frontschürze wächst der SUPERB Combi in der Länge um 6 Millimeter auf 4862 Millimeter (Anm.: Der überarbeitete SUPERB wird in der Schweiz ausschliesslich als Combi angeboten). Radstand, Breite und Höhe bleiben unverändert. Im Innenraum setzen Chrom-Applikationen, neue Sitzbezüge und farbige Kontrastnähte frische Akzente. Mit den äusserst grosszügigen Platzverhältnissen im Innenraum und einem Kofferraumvolumen von 660 Litern im ŠKODA SUPERB Combi setzt das Modell auch weiterhin Massstäbe in seiner Fahrzeugklasse.

CITIGO^e iV markiert bei ŠKODA den Aufbruch in die Ära der rein elektrischen Fahrzeuge

Der ŠKODA CITIGO^e iV ist das erste rein elektrische Fahrzeug des tschechischen Herstellers. Der lokal emissionsfreie City-Flitzer ist mit einer Länge von 3597 Millimetern perfekt für die Grossstadt geeignet. Sein Elektromotor leistet 61 kW und die Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht eine Reichweite von bis zu 265 Kilometern im WLTP-Zyklus. Falls die Energie ausgeschöpft ist, lässt sich die Batterie an einem 40-kW-Gleichstrom-Schnelllader mithilfe eines CCS (Combined Charging System)-Ladekabels innerhalb von 1 Stunde wieder bis zu 80 Prozent aufladen.

**Alle Angaben zum Treibstoffverbrauch und zur Fahrleistung sind vorläufig.*



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 3 von 15

Innovativ, intelligent und inspirierend: ŠKODA präsentiert neue E-Mobilitäts-Submarke iV

- › **Ganzheitlich:** Autohersteller bündelt elektrifizierte Fahrzeuge und Mobilitätslösungen unter der neuen Submarke ŠKODA iV
- › **Vernetzt:** ŠKODA AUTO bietet Simply Clever-E-Mobilität in einem intelligenten Ökosystem
- › **Nachhaltig:** ŠKODA iV optimiert CO₂-Bilanz des Fahrzeugs im gesamten Lebenszyklus inkl. Fertigung und Energiemix
- › **Umfassend:** ŠKODA AUTO investiert in den kommenden fünf Jahren zwei Milliarden Euro – grösstes Investitionsprogramm der bisherigen Unternehmenshistorie

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 - ŠKODA schreibt ein neues Kapitel in seiner 124-jährigen Geschichte: Der tschechische Autohersteller startet mit der neuen Submarke iV in die Elektromobilität. ŠKODA iV umfasst sowohl den Aufbau einer eigenen elektrifizierten Produktfamilie als auch ein spezielles Ökosystem für Mobilitätslösungen. Im Rahmen der Strategie 2025 investiert ŠKODA AUTO in den kommenden fünf Jahren insgesamt zwei Milliarden Euro in die Entwicklung von Elektrofahrzeugen und in neue Mobilitätsdienstleistungen. Es ist das bislang grösste Investitionsprogramm des Unternehmens.

Bernhard Maier, ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender, sagt: „Für ŠKODA ist jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen, um in die Elektromobilität zu starten. Wesentliche Anforderungen der Kunden können wir nun erfüllen: Hohe Reichweiten, kurze Ladezeiten und – für uns bei ŠKODA besonders wichtig – erreichbare Preise. Neben unseren erfolgreichen Benzin-, Diesel- und CNG-Aggregaten wird sich die neue Antriebsart schnell zu einem relevanten Bestandteil unseres Angebots entwickeln. Bis 2025 planen wir einen Anteil von rund 25% vom Gesamtabsatz.“ Maier weiter: „Für die E-Mobilität führen wir zudem die Submarke ŠKODA iV ein. Darunter subsumieren wir nicht nur all unsere E-Modelle, sondern schaffen damit auch ein ganzheitliches und vernetztes Ökosystem, um E-Mobilität für unsere Kunden so einfach und bequem wie möglich zu machen.“

Am 23. Mai präsentierte ŠKODA in Bratislava im Rahmen einer doppelten Weltpremiere zwei Neuheiten: Der rein elektrische ŠKODA CITIGO^e iV sowie der ŠKODA SUPERB iV mit Plug-In-Hybridantrieb machen E-Mobilität „Simply Clever“: Mit kurzen Ladezeiten, hohen Reichweiten und erreichbaren Preisen.

Zusätzlich zur elektrifizierten Modellpalette treibt der Hersteller mit der neuen Submarke iV auch den Aufbau eines ganzheitlichen und vernetzten Ökosystems für Elektromobilität mit Hochdruck voran. Hierzu zählen beispielsweise bezahlbare Wallboxen in verschiedenen Leistungsstufen, die ein bequemes Laden zuhause ermöglichen und mobile Online-Dienste via ŠKODA Connect, bei denen die Kunden unter anderem von einer intelligenten Ladesäulensuche profitieren. Diese bietet zukünftig die Möglichkeit, die gewünschte Ladestation vorab zu reservieren. Ein weiteres Highlight ist die ŠKODA E-Charge Card: Dieses länder- und anbieterübergreifende System erlaubt europaweit das unkomplizierte Bezahlen der Ladevorgänge mit einer einzigen Karte. Fahrer eines elektrifizierten ŠKODA Modells geniessen somit immer und überall maximale Flexibilität.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 4 von 15

Innovativ, intelligent und inspirierend

Das „i“ im Namen der neuen Submarke symbolisiert gleich mehrere herausragende Eigenschaften, die alle ŠKODA iV-Modelle auszeichnen: Sie sind „innovativ“ und „intelligent“. In Kombination mit den speziell auf die Kundenbedürfnisse massgeschneiderten Mobilitätsangeboten sowie dem voll vernetzten Ökosystem startet ŠKODA mit der Submarke iV in die E-Mobilität. ŠKODA iV ist zudem „ikonisch“ und „inspirierend“: Die neuen E-Modelle begeistern mit ihrem emotionalen und charaktervollen Design. Ferner ist jeder ŠKODA iV auch „individuell“, denn er bietet zahlreiche Ausstattungs- und Personalisierungsmöglichkeiten. Darüber hinaus zeichnen sich alle ŠKODA iV durch ihre „intuitive“ Bedienbarkeit aus und machen das Autofahren somit noch leichter und komfortabler. Das „V“ in ŠKODA iV steht für Vehicle, zu Deutsch „Fahrzeug“.

Elektromobilität bildet zentrale Säule der ŠKODA Strategie 2025

Mit seiner Strategie 2025 hat ŠKODA die Leitlinien der künftigen Unternehmensentwicklung definiert. Im Mittelpunkt dieses Programms steht die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens vom Automobilhersteller zur Simply Clever Company for best mobility solutions. Sowohl die Digitalisierung als auch der Einstieg in die Elektromobilität gelten deshalb als zentrale Handlungsfelder der Strategie 2025. Neben den erfolgreichen Benzin-, Diesel- und CNG-Aggregaten der Marke soll der Anteil elektrifizierter Antriebe bei ŠKODA kontinuierlich steigen. Das Unternehmen geht davon aus, dass elektrifizierte Fahrzeuge bis 2025 einen Anteil von rund 25 Prozent des Gesamtabsatzes erreichen.

ŠKODA bereitet sich mit dem grössten Investitionsprogramm seiner Geschichte auf diese umfassenden Veränderungen vor. In den kommenden fünf Jahren investiert das Unternehmen rund zwei Milliarden Euro alleine in alternative Antriebstechnologien und neue Mobilitätsangebote wie etwa Carsharing-Plattformen. Bis 2022 führt ŠKODA über zehn elektrifizierte Modelle ein und baut damit die ŠKODA iV-Produktfamilie auf. Nach CITIGO[®] iV und SUPERB iV folgen 2020 die ersten beiden rein elektrischen Fahrzeuge auf Basis des Modularen Elektrifizierungsbaukastens (MEB) des Volkswagen Konzerns, darunter die Serienversion der SUV-Coupé-Studie ŠKODA VISION iV.

ŠKODA fertigt iV-Modelle und Elektrokomponenten für andere Konzernmarken in Tschechien

Den ŠKODA SUPERB iV fertigt das Unternehmen ab 2019 in seinem hochmodernen, zuletzt umfassend erweiterten Werk Kvasiny. Die rein elektrisch angetriebenen Modelle entstehen am Standort Mladá Boleslav. Zusätzlich zu Elektrofahrzeugen produziert das Stammwerk des Unternehmens in Mladá Boleslav ab 2019 auch Elektrokomponenten für Plug-In-Hybridmodelle mehrerer Volkswagen Konzernmarken. ŠKODA bereitet seine Belegschaft umfassend auf die Anforderungen der Elektromobilität vor. Das Unternehmen hat bereits über 11'000 Mitarbeiter für die Produktion von Elektrofahrzeugen geschult. Durch ein umfangreiches Schulungs- und Qualifizierungsprogramm sichert ŠKODA langfristig Arbeitsplätze.

ŠKODA reduziert CO₂-Emissionen

ŠKODA bekennt sich als Teil des Volkswagen Konzerns uneingeschränkt zu den Pariser Klimazielen und setzt sich dafür ein, den globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter 2 Grad zu begrenzen. Der Einstieg in die Elektromobilität markiert dabei einen zentralen Pfeiler der ŠKODA Nachhaltigkeitsstrategie „GreenFuture“.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 5 von 15

Der Autohersteller nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung wahr und legt konkrete Umweltziele für Produkte und Produktion der Fahrzeuge fest. Etwa die Senkung der CO₂-Emissionen der ŠKODA Flotte um 30% zwischen 2015 und 2025. Ein wesentlicher Hebel dafür ist die Transformation vom Verbrennungsmotor zum Elektroauto. Bis Ende 2022 wird ŠKODA bereits über zehn teilweise oder vollständig elektrifizierte Autos im Programm haben. Ein weiteres Ziel: Bis zur zweiten Hälfte des nächsten Jahrzehnts stellt das Unternehmen die Produktion in den tschechischen Fabriken auf elektrische Energie um, die CO₂-neutral produziert wird. Im Zuge der Elektrifizierung der ŠKODA Modellpalette kommt als neue ökologische und ökonomische Aufgabe das Recycling beziehungsweise die sinnvolle Zweitnutzung der Traktionsbatterien hinzu.

Zeichen für eine umwelt- und klimaverträgliche Mobilität setzt ŠKODA auch über die Fahrzeugproduktion hinaus. Bis 2025 stellt das Unternehmen rund 32 Millionen Euro für den Aufbau einer internen Ladeinfrastruktur mit fast 7.000 Ladepunkten in und um die drei tschechischen Werke Mladá Boleslav, Kvasiny und Vrchlabí bereit.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 6 von 15

ŠKODA CITIGO^e iV: Der lokal emissionsfreie City-Flitzer

- › Erstes rein elektrisches Serienfahrzeug in der 124-jährigen Geschichte von ŠKODA
- › Lokal emissionsfrei angetriebener City-Flitzer verfügt über einen Elektromotor mit einer Leistung von 61 kW
- › Lithium-Ionen Batterie mit 36,8 kWh ermöglicht bis zu 265 Kilometer Reichweite nach WLTP-Zyklus

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 - Mit dem ŠKODA CITIGO^e iV bricht beim tschechischen Automobilhersteller 124 Jahre nach seiner Gründung eine neue Ära an. Als erstes ŠKODA Serienfahrzeug wird der viersitzige Kleinwagen ausschliesslich von einem 61 kW starken Elektromotor angetrieben. Damit ist der CITIGO^e iV nicht nur rein batterieelektrisch sondern auch lokal komplett emissionsfrei unterwegs. Die Lithium-Ionen-Batterie mit 36,8 kWh ermöglicht eine Reichweite von bis zu 265 Kilometern im WLTP-Zyklus. Damit ist der CITIGO^e iV bestens gerüstet für den Verkehr in modernen Grossstädten. Die Serienfertigung des umweltfreundlichen City-Flitzers beginnt im zweiten Halbjahr 2019.

Lokal emissionsfrei, wendig und mit geräumig bei kompakten Abmessungen – damit ist der ŠKODA CITIGO^e iV ein perfektes Fahrzeug für die moderne Grossstadt. Auf einer Länge von 3597 Millimetern und bei einer Breite von 1645 Millimetern bietet auch das kleinste ŠKODA Modell ein geräumiges Interieur für bis zu vier Passagiere und ein Kofferraumvolumen von 250 Litern. Durch Umklappen der Rücksitzlehnen lässt sich das Gepäckabteil mühelos auf 923 Liter erweitern. Der frontgetriebene CITIGO^e iV ist das erste rein elektrische Serienfahrzeug von ŠKODA und verfügt über einen Elektromotor mit einer Leistung von 61 kW. Das maximale Drehmoment beträgt 210 Nm – es ist konzeptbedingt grösser und steht, typisch für Elektromotoren, sofort zur Verfügung. Ein Zwischenspur von 60 auf 100 km/h lässt sich so in 7,6 Sekunden erledigen, von 0 auf 100 km/h beschleunigt der CITIGO^e iV in 12,5 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 130 km/h.

265 Kilometer Reichweite und Schnellladen auf 80 Prozent Batteriekapazität in 1 Stunde

Die Energiequelle des ŠKODA CITIGO^e iV ist eine 60-Ah-Lithium-Ionen-Batterie mit einem Energiegehalt von 36,8 kWh. Der Akku im Fahrzeugboden ist 1,1 mal 1,7 Meter gross und lediglich 0,3 Meter hoch. Die Batterie besteht aus insgesamt 168 Zellen und ermöglicht eine Reichweite von 265 Kilometern im WLTP-Zyklus. Falls die Energie aufgebraucht ist, lässt sich der Akku an einem 40-kW-Gleichstrom-Schnelllader mittels eines CCS (Combined Charging System) innerhalb von 1 Stunde wieder zu 80 Prozent aufladen. An einer Wechselstrom-Wallbox mit 7,2 kW dauert der Ladevorgang 4:08 Stunden. Diese CCS-Ladeoption und das nötige Kabel sind in der Ausstattungsvariante Style serienmässig und beim ŠKODA CITIGO^e iV Ambition als Option erhältlich.

ŠKODA Kühlergrill in Wagenfarbe als Erkennungszeichen

ŠKODA bietet den CITIGO^e iV ausschliesslich als 5-Türer in den Ausstattungslinien Ambition und Style an. Optisch unterscheidet sich der erste rein elektrische ŠKODA vor allem an der Front deutlich von den CITIGO-Modellen mit Verbrennungsmotor. Der typische ŠKODA Kühlergrill ist in Wagenfarbe gehalten, der darunterliegende vordere Stossfänger wurde ebenfalls überarbeitet. Nebelscheinwerfer sind serienmässig an Bord, optional sind Kurvenfunktion und LED-Tagfahrlichter erhältlich. Die Aussenspiegelgehäuse in Schwarz oder in Wagenfarbe tragen integrierte Blinker.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 7 von 15

Die Heckklappe ziert wie bei anderen Modellen der Marke ein ŠKODA Schriftzug in einzelnen Buchstaben. Äusserlich ist der CITIGO[®] iV auch an der iV-Plakette und CITIGO[®]-Plakette am Heck zu erkennen.

Ab Werk rollt der ŠKODA CITIGO[®] iV Ambition auf 14-Zoll-Stahlrädern mit Radzierblenden „Indus“ und Reifen der Grösse 165/70 R14. Optional sind die zweifarbigten 16-Zoll-Leichtmetallräder Scorpius black mit schwarzen Applikationen und Reifen der Grösse 185/50 R16 erhältlich, beim CITIGO[®] iV Style gehören sie zur Serienausstattung. Auf Wunsch ist das Rad Scorpius auch in Silber erhältlich. Bei den Lackierungen stehen die vier Uni-Farben Candy-Weiss, Tornado-Rot und Sunflower-Gelb sowie – exklusiv für den ŠKODA CITIGO – Kiwi-Grün zur Auswahl. Die Metallic-Farbtöne Deep-Schwarz Perleffekt, Crystal-Blau und Tungsten Silber komplettieren das Farbangebot.

Neue Instrumententafel im Innenraum

Auch der Innenraum des ŠKODA CITIGO wurde für die iV-Version überarbeitet. Die schwarze Instrumententafel und die darüberliegende Fläche – in der Ausstattungsvariante Ambition in Schwarz, und bei den Style-Modellen in Silber gehalten – wurden neu gestaltet. Zur Serienausstattung gehören elektrisch bedienbare Fensterheber vorne, Climatronic, Funk-Zentralverriegelung, das Radio Swing II sowie die Move&Fun Smartphone-Dockingstation auf der Instrumententafel. Über die Move&Fun App lässt sich ein Mobiltelefon als zusätzliches Display zur Anzeige von Fahrzeugdaten, Media Playback oder als Navigationssystem einbinden. Darüber hinaus werden für die App spezifische Mobile Online-Dienste angeboten, die aus der Ferne den Zugriff auf Batterie oder Klimaanlage ermöglichen. Zudem ist der CITIGO[®] iV serienmässig mit einem Spurhalteassistenten ausgerüstet und bietet neben Front-Airbags auch Kopf- und Brustkorb-Airbags in den Vordersitzen.

Die Ausstattungslinie Style verfügt über eine Ambientebeleuchtung an der Instrumententafel, elektrisch einstellbare und beheizbare Aussenspiegel sowie das kleine Lederpaket mit Lederlenkrad, -schalthebel und -handbremshebel. Die vorderen Sitze sind höhenverstellbar und tragen einen hochwertigen Stoffbezug, die Türgriffe ziert ein Chromdekor. Auf Wunsch ist ein Komfort-Paket erhältlich, es bietet neben einer Heizung für die Frontsitze vier zusätzliche Lautsprecher und Parksensoren am Heck. Ausschliesslich für den CITIGO[®] iV Style ist darüber hinaus ein Winter-Paket verfügbar, das neben beheizbaren Vordersitzen wärmedämmendes Glas für die Frontscheibe sowie einen Regen- und einen Lichtsensor inklusive Coming Home/Leaving Home-Funktion beinhaltet. Zudem bietet die Optionsliste beispielsweise einen variablen Ladeboden, eine Geschwindigkeitsregelanlage oder dunkel getöntes Glas „Sunset“ für die Heckscheibe sowie die hinteren Seitenscheiben.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 8 von 15

ŠKODA SUPERB iV: Start in ein neues Zeitalter

- › **Erster ŠKODA mit Plug-in-Hybridantrieb und bis zu 62 Kilometern rein elektrischer Reichweite im WLTP-Zyklus**
- › **Der 1,4-TSI-Benziner und ein Elektromotor entwickeln gemeinsam 160 kW (218 PS) Systemleistung**
- › **Infotainment, Konnektivität und Assistenzsysteme der neusten Generation**

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 – Der SUPERB iV ist das erste Serienmodell von ŠKODA, das über einen Plug-in-Hybridantrieb verfügt. Ein 1,4-TSI-Benziner und ein Elektromotor entwickeln gemeinsam eine Systemleistung von 160 kW (218 PS). Die rein elektrische Reichweite beträgt bis zu 62 Kilometer im WLTP-Zyklus, in Kombination mit dem Verbrennungsmotor liegt die Reichweite bei 930 Kilometern. Diese neue Antriebsvariante ist in den Ausstattungslinien Ambition und Style sowie für den SUPERB SportLine Plus und den SUPERB L&K verfügbar. Die Produktion im Werk Kvasiny läuft Anfang Herbst dieses Jahres an, die Markteinführung erfolgt Anfang 2020.

Der neue ŠKODA SUPERB iV ist das erste Serienmodell der Marke, das über Plug-in-Hybrid-Technologie verfügt. Die Kombination aus effizientem Verbrennungs- und Elektromotor ermöglicht eine besonders umweltschonende Mobilität ohne Kompromisse bei der Leistungsentfaltung. Die Batterie hat eine Kapazität von 37 Ah und einen Energiegehalt von 13 kWh, der CO₂-Ausstoss liegt bei weniger als 40 g/km. Die rein elektrische Reichweite beträgt bis zu 62 km (im WLTP-Zyklus). Der ŠKODA SUPERB iV erfüllt die Abgasnorm Euro 6d-TEMP.

Die Batterie lässt sich beispielsweise bequem über Nacht an einer Wallbox mit einer Ladeleistung von 3,6 kW in 3:30 Stunden aufladen. Der Anschluss für das Ladekabel befindet sich hinter einer Klappe im Kühlergrill. Der ŠKODA SUPERB iV ist auch in der Lage, während der Fahrt über den Benzinmotor und die Bremsenergieerückgewinnung die Batterie wieder aufzuladen oder den Ladestand zu erhalten, um nach einer längeren Fahrt das letzte Stück zum Ziel – etwa in der Stadt – wieder lokal emissionsfrei zurücklegen zu können.

Besondere Dynamik dank Elektrounterstützung

Der 85 kW starke Elektromotor ermöglicht das rein elektrische Fahren und unterstützt den 1,4 TSI mit 115 kW (156 PS) bei Bedarf automatisch oder auf Wunsch des Fahrers. Die Fahrprofilauswahl Driving Mode Select bietet drei spezielle verschiedene Einstellungen: SPORT-Modus, E-Modus und Hybrid-Modus. Im SPORT-Modus stehen eine maximale Systemleistung von 160 kW (218 PS) und 400 Nm maximales Drehmoment zur Verfügung. Das ermöglicht in Kombination mit dem serienmässigen 6-Gang-DSG dynamische Fahrleistungen. Im E-Modus fährt der ŠKODA SUPERB iV rein batterieelektrisch, im Hybrid-Modus regelt die Elektronik das Zusammenspiel zwischen Benzin- und Elektromotor.

Die Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie befindet sich vor der Hinterachse im Fahrzeugboden. Das Ladevolumen des ŠKODA SUPERB iV Combi beträgt 535 Liter. Der Benzintank fasst 50 Liter. Äusserlich kennzeichnet das Hybridmodell die iV-Plakette am Heck, die Frontpartie prägen ein neu gestalteter Stossfänger mit Wabenstruktur und die Air Curtains. Der Soundgenerator 'E-noise'



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 9 von 15

erzeugt beim Fahren im elektrischen Modus ein spezielles Geräusch, damit etwa Fussgänger und Radfahrer einen heranrollenden ŠKODA SUPERB iV frühzeitig hören.

Spezifische Details im Innenraum

Im Innenraum unterscheiden einige Details den ŠKODA SUPERB iV von den ausschliesslich mit Verbrennungsmotoren angetriebenen Modellen. So verfügt er immer über die farbige Multifunktionsanzeige Maxi DOT oder optional über das individuell einstellbare, 10,25 Zoll grosse Virtual Cockpit. Das Infotainmentsystem bietet iV-spezifische Unterpunkte wie beispielsweise den Ladestand der Batterie oder die rein elektrische Reichweite. Der E-Modus und der Sport-Modus sind auch über Tasten in der Mittelkonsole direkt einstellbar. Im Menü des Infotainmentsystems kann mit Hilfe der App „E-Manager“ ein Zeitprofil erstellt werden. So lässt sich sicherstellen, dass sich noch vor Fahrtbeginn die Klimatisierung einschaltet und die Batterie geladen wird. Der Fahrer kann entscheiden, ob der Strom zur Versorgung der Klimatisierung aus dem Netz oder aus der Autobatterie entnommen wird.

Infotainment der neusten Generation

Das serienmässige Navigationssystem Columbus mit 9,2 Zoll grossem Display basiert auf der neusten Infotainment-Generation. Es verfügt über eine integrierte eSIM und ist dank inkludiertem Datenvolumen immer online. Echtzeit-Verkehrsinformationen und Online-Unterstützung ermöglichen eine schnellere und präzisere Routenberechnung, das System meldet Staus in Echtzeit und berechnet entsprechend schnell Alternativrouten. Der Übergang zwischen online- und offline-basierten Diensten läuft unmerklich ab.

Neu sind auch die Infotainment Apps, die sich direkt im Fahrzeug über das zentrale Display im Shop buchen lassen. Dazu gehören etwa eine Wetter-App, die Witterungsbedingungen für Fahrten in ganz Europa anzeigt und eine News-App, mit der Newsfeeds abonniert werden können. Über den Shop lassen sich auch zusätzliche Datenpakete buchen. Sie erlauben es zum Beispiel, das Datenvolumen per WLAN-Hotspot den Passagieren zur Verfügung zu stellen oder es für Streaming-Dienste zu nutzen.

Der ŠKODA SUPERB iV bietet hinten in der Mittelkonsole einen USB-Anschluss Typ C sowie einen USB-Anschluss Typ A in der Jumbo Box und zwei USB-Anschlüsse Typ C.

Zusätzliche Assistenzsysteme

Exklusiv für den ŠKODA SUPERB iV sind zwei weitere Assistenzsysteme verfügbar. Mithilfe des Anhängerrangierassistenten Trailer Assist lassen sich Anhänger spielend einfach und sicher rückwärts einparken. Im Display wird das Gespann von oben schematisch dargestellt. Der Fahrer kann Richtung und Winkel für das Rückwärtsrangieren des Anhängers wählen. Dafür nutzt er den Knopf zum Verstellen der Aussenspiegel wie einen Joystick und muss nur noch den Verkehr beobachten sowie Gas und Bremse betätigen. Das Lenken übernimmt das System. Beim Area-View-System ermöglichen vier Kameras dem Fahrer im zentralen Display eine 360-Grad-Rundumsicht um das Fahrzeug und erleichtern so das Einparken und das Manövrieren in engen Strassen.

(Anm.: Der SUPERB iV wird in der Schweiz ausschliesslich als Combi angeboten.)

**Alle Angaben zum Treibstoffverbrauch und zur Fahrleistung sind vorläufig.*



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 10 von 15

Schicke optische Akzente und neue Technologien: Erster ŠKODA mit Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern

- › Innovative Lichttechnologie kommt erstmals in einem ŠKODA Serienmodell zum Einsatz
- › Premiere für neue Assistenzsysteme mit erweitertem Funktionsumfang
- › Neues Design für Kühlergrill und Frontschürze und neue Materialien im Innenraum

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 – ŠKODA hat das dynamisch-elegante Design seines Flaggschiffs SUPERB gezielt verfeinert und sein Top-Modell zudem mit neuen Technologien sowie einem nochmals edleren Innenraum aufgewertet. Die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer sowie einige neue Assistenzsysteme kommen erstmals in einem Serienmodell der tschechischen Marke zum Einsatz. Mit grosszügigen Platzverhältnissen im Innenraum und einem Kofferraumvolumen von 660 Litern setzt der SUPERB Combi auch weiterhin die Spitzenwerte innerhalb der Fahrzeugklasse. Die Markteinführung erfolgt Ende September.

Technisches Highlight des upgedateten ŠKODA SUPERB sind die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer, die erstmals in einem ŠKODA Serienmodell zum Einsatz kommen. Das innovative Voll-LED-Matrix-System erzeugt einen Lichtkegel aus mehreren Segmenten, die individuell vom System gesteuert werden. Das ermöglicht, andere Verkehrsteilnehmer trotz stets eingeschaltetem Fernlicht nicht zu blenden. Über die Kamera an der Frontscheibe erkennt die intelligente Technologie entgegenkommenden Verkehr sowie reflektierende Personen und Objekte und schaltet über das Steuergerät sofort einzelne Segmente des Lichtkegels aus.

Die adaptiven Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer mit ihren kristallinen Effekten tragen im Gehäuse den Schriftzug „ŠKODA Crystal Lighting“ und bieten verschiedene Licht-Modi für unterschiedliche Fahrsituationen und Witterungsbedingungen. Sie bestehen aus einem LED-Modul für Abblend- und Fernlicht, drei weiteren LED-Fernlichtkammern, einem statischen LED-Kurvenlicht, einer schmalen LED-Leiste als Blinker, Tagfahr- und Positionslicht sowie LED-Nadeln als Bestandteil der animierten Coming/Leaving Home-Funktion. Auch die neu gestalteten Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht nutzen die vier LED-Lichtquellen. Bei den Voll-LED-Heckleuchten sorgen die von innen nach aussen aufleuchtenden dynamischen hinteren Blinker neben noch besserer Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Lichtsignals auch für zusätzliche Dynamik.

Das innovative Voll-LED-Matrix-System beinhaltet zudem eine animierte Coming/Leaving Home-Funktion, die Teile der Front- und Heckbeleuchtung beim Einsteigen oder Verlassen des Fahrzeugs automatisch an- und ausschaltet.

Neue, weiter entwickelte Assistenzsysteme für ein zusätzliches Plus an Sicherheit

Neben der Matrix-Technologie für das Fernlicht halten zwei weitere Assistenzsysteme erstmals Einzug in einem ŠKODA Serienfahrzeug. Der vorausschauende Adaptive Abstandsassistent nutzt in seiner neusten Variante die Aufnahmen der Kamera an der Frontscheibe sowie Daten des Navigationssystems, um Geschwindigkeitsbegrenzungen und Kurven zu erkennen und das Tempo automatisch vorausschauend anzupassen. Während der bekannte Blind Spot Detect über eine Reichweite von bis zu 20 Metern verfügt, arbeitet der Side Assist bis zu einer Entfernung von 70 Metern. Zudem bietet der ŠKODA SUPERB jetzt auch einen Front Assist mit vorausschauendem Fussgängerschutz. Vor einer möglichen Kollision wird optisch, akustisch und



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 11 von 15

durch eine leichte Betätigung der Bremse gewarnt, wenn nötig wird automatisch eine Bremsung eingeleitet. Erstmals bei ŠKODA im Einsatz sind ausserdem bei allen SUPERB-Modellen ein neuer elektromechanischer Bremskraftverstärker sowie aerodynamische Verkleidungen an der Hinterachsaufhängung, die die Fahrstabilität positiv beeinflussen.

Zwei Diesel und drei Benzin

Neben dem Plug-in-Hybrid-Antrieb im neuen ŠKODA SUPERB iV stehen in der Schweiz fünf weitere Motoren zur Auswahl, die alle die Abgasnorm Euro 6d-TEMP erfüllen. Insgesamt sind sieben verschiedene Motor-Antriebs-Kombinationen verfügbar.

Die drei Benzinmotoren sind entweder mit 110 kW (150 PS), 140 kW (190 PS) oder 200 kW (270 PS) und jeweils einem 7-Gang DSG Getriebe unterwegs (der 1.5 TSI wahlweise auch mit manuellem Getriebe). Die stärkste Motorisierung verfügt zudem über einen 4x4-Antrieb. Alle drei TSI-Motoren haben Benzinpartikelfilter.

Die zwei Dieselmotoren sind mit einem SCR-Katalysator mit AdBlue-Einspritzung sowie Dieselpartikelfilter ausgestattet. Die Einstiegsvariante hier verfügt über einen 2,0 Liter Motor mit 110 kW (150 PS) Leistung. Er ist in Kombination mit 7-Gang-DSG bestellbar. Der 2,0 TDI 140 kW (190 PS) 7-Gang DSG mit Allradantrieb rundet die Modellpalette ab.

Neuer ŠKODA Grill und eine Chromleiste am Heck

Das Exterieur des SUPERB hat ŠKODA leicht modifiziert und an der Front behutsam Hand angelegt. Die Fahrzeuglänge wuchs aufgrund der neu gestalteten Frontschürze beim SUPERB Combi und um 6 Millimeter auf 4862 Millimeter (Anm.: Der überarbeitete SUPERB wird in der Schweiz ausschliesslich als Combi angeboten). Der Radstand beträgt 2841 Millimeter, die Breite 1864 Millimeter. Die Höhe liegt bei 1477 Millimetern. Mit einem Kofferraumvolumen von 660 bis 1950 Litern beim ŠKODA SUPERB Combi setzt das Topmodell des tschechischen Automobilherstellers weiterhin die Bestwerte im Segment.

Der typische ŠKODA Grill trägt jetzt Doppelrippen, ist grösser und ragt etwas weiter nach unten in die Frontschürze. Die flacher gezeichneten Scheinwerfer verfügen in der Basisversion bereits über LED-Technik für Abblend-, Fern-, Tagfahr- und Positionslicht und reichen nun bis an den Grill heran. Am Heck fallen eine horizontale Chromleiste, die die Voll-LED-Heckleuchten verbindet, und der neue ŠKODA Schriftzug in einzelnen Buchstaben ins Auge. Als Bestandteil der optionalen Ambientebeleuchtung projizieren LED-Spots beim Öffnen der Türen den ŠKODA Schriftzug auf den Boden. Neue 18- und 19-Zoll-Leichtmetallräder sowie die beiden neuen Farben Crystal-Schwarz und Race-Blau runden das Modellupdate ab.

Die Top-Ausstattungsvariante L&K bietet bei identischen Abmessungen zusätzlich eine Chromleiste, die im vorderen Lufteinlass die Nebelscheinwerfer umschliesst und verbindet. Ein weiteres Erkennungszeichen ist der „Laurin & Klement“-Schriftzug an den vorderen Kotflügeln. Neue Chromelemente prägen die Air Curtains, die Seitenschweller und den hinteren Stossfänger. Neu sind die serienmässigen, aerodynamisch optimierten 18-Zoll-Leichtmetallräder Propus Aero, ausserdem gehört die Adaptive Fahrwerksregelung DCC bei der Modellvariante L&K zur Serienausstattung.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 12 von 15

Edle Chromelemente und neue Polster im Innenraum

Der Innenraum des ŠKODA SUPERB wirkt mit neuen Chrom-Applikationen an der Instrumententafel und an den Türverkleidungen sowie neuen Sitzbezügen in den Ausstattungslinien Ambition und Style edel und elegant. Der überarbeitete ŠKODA SUPERB bietet auch neue Dekore für die Mittelkonsole und die Instrumententafel an. Neu sind ausserdem farbige Kontrastnähte an Leder- und Alcantara®-Sitzen sowie an den Armlehnen in den Türen. Die darunter liegenden Ablagefächer sind beleuchtet. Über den optionalen schlüssellosen Fahrzeugzugang KESSY lässt sich das Fahrzeug ab sofort an allen vier Türen öffnen, der Startknopf KESSY GO ist serienmässig. Für die L&K-Version ist jetzt optional ein Alcantara®-Dachhimmel in Schwarz inklusive verkleideter Dachsäulen erhältlich. Der „Laurin & Klement“-Schriftzug ziert die in Klavierlack ausgeführte oder beige gebürstete Dekorleiste der Instrumententafel auf der Beifahrerseite sowie die Lehnen der Vordersitze. Diese bieten eine elektrische Verstellung mit Memoryfunktion, in der L&K-Version lassen sich die Frontsitze auf Wunsch belüften und der Fahrersitz verfügt optional über eine Massagefunktion.

Liste der Simply Clever Ideen nochmals erweitert

Auch die SUPERB-Familie besticht mit zahlreichen Simply Clever Ideen, mit denen ŠKODA seinen Kunden das tägliche Leben und den Umgang mit ihrem Fahrzeug leichter macht. Mit dem Update sind zwei weitere Features hinzugekommen. Die neue vergrösserte Phone Box ermöglicht neben einer kabellosen Antennenanbindung auch das induktive Laden von Smartphones. Erstmals bei ŠKODA gibt es eine Gepäckraumunterteilung unterhalb des doppelten Ladebodens, eine flache und unterteilte Wanne ermöglicht das sichere Verstauen verschiedenster Utensilien.

Zwei Infotainmentsysteme mit Navigationsfunktion

Im ŠKODA SUPERB stehen das optionale Virtual Cockpit und drei verschiedene Infotainmentsysteme zur Auswahl, davon bieten zwei auch eine Navigationsfunktion. Das Radio Bolero und das Navigationssystem Amundsen mit Kartenmaterial auf einer SD-Karte verfügen jeweils über einen 8 Zoll grossen Touchscreen. Das Infotainmentsystem Columbus bringt Informationen auf einem 9,2-Zoll-Touchscreen zur Ansicht, beherrscht Gesten- und Sprachsteuerung und bietet einen DVD-Player und eine Festplatte für Musik und Videos. Bei allen Systemen serienmässig ist die SmartLink Technologie, die Zugriff auf Smartphone-Apps über das Display des Infotainmentsystems ermöglicht. Eine SIM-Karte sorgt für Internetzugang und einen WLAN-Hotspot und erlaubt den Zugriff auf die Mobilien Online-Dienste von ŠKODA Connect. Die L&K-Version verfügt serienmässig über ein CANTON Soundsystem.

**Alle Angaben zum Treibstoffverbrauch und zur Fahrleistung sind vorläufig.*



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 13 von 15

ŠKODA SUPERB SportLine Plus: Eleganter Sportler

- › Die sportliche Variante des ŠKODA Flaggschiffs setzt weitere dynamische Akzente
- › Rahmen um Kühlergrill und Leiste zwischen Heckleuchten in hochglänzendem Schwarz
- › Sportliches adaptives Fahrwerk und schwarzer ausgekleideter Innenraum mit Alcantara®-Leder-Sportsitzen
- › Neue Metallic-Lackierungen Crystal Schwarz und Race Blau erweitern das Farbangebot

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 – Der dynamische ŠKODA SUPERB SportLine Plus ist der Sportler in der SUPERB-Familie und setzt sich mit markanten, in schwarz gehaltenen Details von seinen Geschwistern ab. Der SUPERB SportLine Plus Combi (Anm.: Der überarbeitete ŠKODA SUPERB SportLine Plus wird in der Schweiz ausschliesslich als Combi angeboten) trägt den überarbeiteten Kühlergrill in Schwarz und die serienmässigen 19-Zoll-Leichtmetallräder 'Vega' in Anthrazit. Der Rahmen des Grills und die Leiste zwischen den Voll-LED-Heckleuchten sind in hochglänzendem Schwarz ausgeführt. Die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und das Sportfahrwerk mit 10 Millimetern Tieferlegung gehören zur Serienausstattung. Den schwarz ausgekleideten Innenraum prägen die Sportsitze mit Alcantara®-Leder-Bezug und optionaler Verlängerung der Sitzfläche.

Der überarbeitete ŠKODA SUPERB SportLine Plus übernimmt in der SUPERB-Familie die Rolle des dynamischen Sportlers. Seinen athletischen Auftritt unterstreichen in Schwarz gehaltene Details wie der Rahmen des neu gestalteten, ebenfalls schwarzen Kühlergrills oder die neue horizontale hochglänzende Leiste zwischen den serienmässigen Voll-LED-Rückleuchten. Die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer und dynamische Blinker hinten gehören zur Serienausstattung. Diese neu gestaltete Frontschürze mit Wabenstruktur unterstreicht das dynamische Design ebenso wie die 19-Zoll-Leichtmetallräder 'Vega' in Anthrazit. Optional sind die glanzgedrehten 19-Zoll-Leichtmetallräder 'Supernova' in Schwarz erhältlich.

Breite Motorenpalette für den ŠKODA SUPERB SportLine Plus

Der ŠKODA SUPERB SportLine ist in 4 verschiedenen Motor-Getriebevarianten erhältlich, wobei alle Triebwerke die Abgasnorm Euro 6d-TEMP erfüllen. Das Einstiegermodell ist der 1,5 TSI Motor mit einer Leistung von 110 kW (150 PS). Der Top-Benziner 2,0 TSI mit 200 kW (270 PS) verfügt serienmässig über Allradantrieb, genauso wie der Top-Diesel 2,0 TDI mit 140 kW (190 PS). Immer ab Werk mit an Bord ist das um 10 Millimeter tiefer gelegte Sportfahrwerk.

Alcantara®, Leder und Karbon-Optik im Innenraum

Im überwiegend in Schwarz gehaltenen Innenraum nehmen Fahrer und Beifahrer auf Alcantara®-Leder-Sportsitzen mit Kontrastnähten und integrierten Kopfstützen Platz, verlängerbare Vordersitze stehen optional zur Wahl. Weitere SportLine Plus-Highlights sind das 3-Speichen-Supersport-Leder-Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen und Kontrastnaht, Dekorleisten in schwarzer Karbon-Optik und verchromte Zierelemente. Auf Wunsch lassen sich erstmals auch der Dachhimmel und die Dachsäulen des ŠKODA SUPERB SportLine Plus mit edlem schwarzem Alcantara® verkleiden. Das schlüssellose Zugangssystem KESSY und die LED-Ambientebeleuchtung gehören serienmässig zum Ausstattungsumfang. Der spezifische Performance-Monitor informiert sportlich-ambitionierte Fahrer im zentralen Display über g-Kräfte sowie Öl- und Wassertemperatur.

**Alle Angaben zum Treibstoffverbrauch und zur Fahrleistung sind vorläufig.*



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 14 von 15

ŠKODA SUPERB übertrifft in dritter Generation die Millionenmarke

- › Nach dem Ur-SUPERB der 1930er Jahre rollte 2001 die erste Generation des neuen ŠKODA SUPERB vom Band
- › Mit der zweiten Generation debütierte im Jahr 2009 die Combi Variante
- › ŠKODA Flaggschiff hat seit 2001 zahlreiche Awards und Vergleichstests gewonnen

Mladá Boleslav/Bratislava, 23. Mai 2019 – Im Jahr 2001, mehr als 50 Jahre nach dem von 1934 bis 1949 gebauten Ur-SUPERB, beginnt die Erfolgsstory des modernen ŠKODA SUPERB. Im April 2017 übertrifft die dritte Generation des ŠKODA Top-Modells die Marke von einer Million produzierten Fahrzeugen. Bis heute haben der SUPERB und der SUPERB Combi zahlreiche internationale Preise und Vergleichstests gewonnen.

Der Urahn des aktuellen ŠKODA Top-Modells ist der 1934 präsentierte 640 SUPERB, eine luxuriöse Limousine mit Platz für bis zu acht Personen. Bis 1949 werden vom Ur-SUPERB rund 2'500 Exemplare in verschiedenen Versionen gebaut.

Mehr als 50 Jahre später stellt ŠKODA auf der IAA 2001 in Frankfurt wieder einen SUPERB vor. Das neue Flaggschiff führt bewährte Stärken fort - die viertürige Limousine verfügt über ein so grosszügiges Platzangebot, dass die Passagiere im Fond ihre Beine übereinanderschlagen können. Die zweite Generation des modernen SUPERB kommt im Jahr 2008 auf den Markt. Nach der Fließheckvariante mit innovativer zweiteiliger Heckklappe ist ein Jahr später erstmals der SUPERB Combi erhältlich, dank der hohen Nachfrage nach dem Modell gelingt es, die Auslieferungen der Modellreihe zu verdoppeln. Seit 2015 setzt der SUPERB III mit neuen Technologien, innovativen Assistenzsystemen, hoher aktiver und passiver Sicherheit sowie mit noch mehr Platz erneut Massstäbe in seinem Segment.

Seit der Vorstellung im Jahr 2001 hat der SUPERB zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen, alleine 2016 sammelt der SUPERB der dritten Generation 31 internationale Presse-Awards.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services App



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA SUPERB finden Sie unter [#SkodaSuperb](https://twitter.com/skodaautonews)



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 15 von 15

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.